

Austria in Prag 1861–84, 1926; *Illustrierte Kunstgeschichte*, 2 Bde., o. J.; *Bildende Kunst in Österr.*, in: *Österr. Bücherei*, Bd. 7–8, o. J.; etc. *Abhh. in Fachz. und Sammelwerken*. Red.: Die k. k. Techn. Hochschule in Wien 1815–1915, 1915.

L.: *Bohemia vom 25. 5. 1932; Kunstchronik* 22, 1910/11, S. 112, 26, 1914/15, S. 460; *Monatsbl. des Ver. für Geschichte der Stadt Wien*, Bd. 16, 1930/31, S. 7ff.; *Techn. Hochschule Wien*, 1933/34 (mit *Werkverzeichnis*); *Verbandsbl. der Familien Couard, Stein und Weymann vom 1. 5. 1935; Kosel; Kürschner, Gel. Kal.*, 1925–35; *Partisch*, Bd. 3, 1966; *Jb. der Wr. Ges.*, 1929; *Kosch, Das kath. Deutschland; Wer ist's? 1905–22; Masaryk; Otto 18, Erg. Bd. 1V11; Příruční slovník naučný; A. Lechner, Geschichte der Techn. Hochschule in Wien (1815–1940)*, 1942, s. Reg.; *150 Jahre Techn. Hochschule in Wien 1815–1965*, hrsg. von H. Sequenz, Bd. 1–2, 1965, s. Reg.; *W. Wagner, Die Geschichte der Akad. der bildenden Künste in Wien*, in: *Veröff. der Akad. der bildenden Künste in Wien*, NF, Bd. 1, 1967, s. Reg.; *Mitt. A. Stingl, Wien, K. Neuwirth, Linz.*

(R. Schachel)

Neuwirth Rosa, Keramikerin. * Prag, 25. 10. 1883; † Wien, 24. 10. 1929. Tochter des Vorigen; stud. 1899–1905 und 1906–11 an der Wr. Kunstgewerbeschule unter Linke (s. d.), Metzner, Breitner (s. d.), Powolny und besuchte daneben 1903/04 die Fachschule unter K. Moser (s. d.). Unterrichtete dann als Zeichenlehrerin an einer Schule des Wr. Frauenerwerbver. N. wandte sich ganz der Keramik zu, versuchte sich in verschiedenen keram. Dekorationstechniken und führte Objekte nach eigenen Entwürfen und Modellen in diesen Techniken aus. Sie beteiligte sich an zahlreichen Ausst. und wurde mehrfach ausgezeichnet.

W.: Ausst.: 1903/04 Die Kinderwelt, St. Petersburg (Heuschrecke, Schnecke, Schildkröte, Seepferd); 1908 und 1909 Kunstschau Wien; 1910/11 Winterausst. des Österr. Mus., Keramiken und Glas (z. Tl. Ausführung Fa. Schauer: Geier, Büste, z. Tl. eigene Ausführung: 3 Teebüchsen, Teller, 5 Vasen); 1911/12 Winterausst. des Österr. Mus., Keramiken (eigene Ausführung: Weibliche Figur, Blumenverkäuferin, Fasan, Froschprinzessin, Schale, Vase, Affe mit Schale, 2 Möwen, Papageiengruppe); 1912 Frühjahrsausst. des Österr. Mus., Keramiken (Ausführung Keram. Werksgenossenschaft: Katzensgruppe, liegende Katze, Vogeldose, runde Dose, Taubengruppe, kleiner Vogel, Kind mit Katzen, Haubenhäher, Tafelaufsatz); 1913/14 Winterausst. des Österr. Mus., Keramiken (Ausführung Keram. Werksgenossenschaft: kleiner Hase, Kind mit Ball, Dame mit Rosen, weibliche Figur, Berner Sennenhund); 1928 Weihnachtsschau im Wr. Künstlerhaus.

L.: *Verbandsbl. der Familien Couard, Stein und Weymann*, Bd. 2, 1930, n. 11; *Thieme–Becker; Vollmer; W. Neuwirth, Wr. Keramik*, in: *Bibl. der Kunst- und Antiquitätenfreunde*, 1974. (Red.)

Neuwirth Viktor von, General. * Josefstadt (Josefov, Böhmen), 24. 12. 1838; † Jetřichowitz (Jetřichovice, Böhmen), 21. 8. 1899. Absolv. die Genieakad. in

Klosterbruck b. Znaim und trat 1856 als Lt. in das Geniegt. 2 ein. Er machte den Feldzug von 1859 als Ordonnanzoff. mit und kämpfte bei Magenta und Solferino. 1859 Hptm., während des Feldzugs von 1866 war er beim IR 53 bei der Südarkmee eingeteilt und zeichnete sich in der Schlacht bei Custoza aus. Nach Besuch der Kriegsschule 1872–74 zunächst beim IR 72 in Verwendung, kam N. 1876 als Mjr. und Gen.Stabschef zur 12. Inf.Truppendiv. nach Krakau, 1880 Obst. 1880–83 stand N. als Gen.Stabschef beim Militärkmdo. in Krakau in Verwendung, in welcher Stellung er wichtige Rekognoszierungen in Galizien und russ.Polen vornahm. 1883–86 kommandierte er das IR 54 in Olmütz, 1886–91 die 61. Inf.Brig. in Budapest. 1887 GM, 1891 beurlaubt. In den folgenden Jahren lebte N., wiss. und literar. vielfach tätig, hauptsächlich in Meran.

W.: Über die Nothwendigkeit der Occupation von Bosnien und der Herzegovina sowie der Besetzung des Sandzaks v. Novibazar, in: *Organ der militärwiss. Ver.*, Bd. 18, 1879; *Das Gefecht der russ. Inf. im Feldzug von 1877/78*, im Vergleich mit unseren Vorschriften, in: *Streffleur*, 1879, Bd. 1/2; Über den Aufklärungsdienst der Cavallerie, ebenda, 1881, Bd. 1; Über Waldgefechte, ebenda, 1884, Bd. 3; *Geschichte des k. k. IR n. 54*, 1885, 2. Aufl. 1894; etc.

L.: *Die Reichswehr vom 21. 8., Die Vedette (Beilage zur Reichswehr) vom 3. 9. 1899; Biograph. Jb.*, 1900; *Gatti*, Bd. 1, S. 869f.; *KA Wien*. (R. Egger)

Neuwirth von Neufels Theodor, General. * Chrudim (Böhmen), 8. 4. 1830; † Pößnitz (Pesnica, Unterstmk.), 13. 10. 1898. Erhielt seine militär. Ausbildung im Rgt. Knabenerziehungshaus des IR 21, zu welchem er im April 1848 ausgemustert wurde. 1849 rückte N. zum Lt. vor und machte den Feldzug von 1848/49 in Italien mit, kämpfte 1859 als Hptm. in Italien, 1866 in gleicher Eigenschaft gegen Preußen. 1872 zur k. k. Landwehr übersetzt, hatte N. entscheidenden Anteil am Aufbau dieser Truppe. 1874 Mjr., 1878 Obstlt., 1882 Obst. Er wirkte als Kmdt. verschiedener Landwehrbaon. in Böhmen und Mähren, 1884 wurde er dem Landwehrkmdo. in Krakau zugeteilt. Im November 1888 zum GM vorgerückt, kommandierte N. von 1890 bis zu seiner unter Verleihung des Titels FML 1893 erfolgten Pensionierung die Landwehr-Brig. in Krakau. 1886 nob.

L.: *Die Vedette (Beilage zur Reichswehr) vom 6. 11. 1898; Kosch, Das kath. Deutschland; Biograph. Jb.*, 1900; *KA Wien*. (R. Egger)

Nevinny Josef, Mediziner und Pharmakologe. * Prag, 6. 9. 1853; † München,